Kath. Kirchengemeinde
St. Antonius und Bonifatius
Dorsten-Holsterhausen

Pfarrnachrichten vom 02.08.-08.08.2026

L1: Jes 55, 1-3
L2: Röm 8, 35.37-39
Ev: Mt 14, 13-21

18. Sonntag im Jahreskreis

Aus dem Evangelium nach Matthäus:

In jener Zeit, als Jesus hörte, dass Johannes enthauptet worden war, zog er sich allein von dort mit dem Boot in eine einsame Gegend zurück. Aber die Volksscharen hörten davon und folgten ihm zu Fuß aus den Städten nach. Als er ausstieg, sah er die vielen Menschen und hatte Mitleid mit ihnen und heilte ihre Kranken. Als es Abend wurde, kamen die Jünger zu ihm und sagten: Der Ort ist abgelegen und es ist schon spät geworden. Schick die Leute weg, damit sie in die Dörfer gehen und sich etwas zu essen kaufen!

Jesus aber antwortete: Sie brauchen nicht wegzugehen. Gebt ihr ihnen zu essen! Sie sagten zu ihm: Wir haben nur fünf Brote und zwei Fische hier. Er antwortete: Bringt sie mir her! Dann ordnete er an, die Leute sollten sich ins Gras setzen. Und er nahm die fünf Brote und die zwei Fische, blickte zum Himmel auf, sprach den Lobpreis, brach die Brote und gab sie den Jüngern; die Jünger aber gaben sie den Leuten und alle aßen und wurden satt. Und sie sammelten die übrig gebliebenen Brotstücke ein, zwölf Körbe voll. Es waren etwa fünftausend Männer, die gegessen hatten, dazu noch Frauen und Kinder.

Dieter Groß

Die Menschen im Evangelium erfahren noch etwas, das sie satt machen kann: Sie erfahren Gemeinschaft. Gemeinschaft untereinander und Gemeinschaft mit Gott. Gemeinschaft ist manchmal auch so etwas, was als selbstverständlich gilt – man bemerkt sie erst, wenn sie fehlt. Auch Gemeinschaft ist geschenkter Segen.

Gottesdienste

Samstag, 01.08.2026
18.00 Uhr Vorabendmesse in **St. Antonius**
(Sechswochengedenken f. Ulrich Gröting,
1. Jahresgedenken f. Theodor Hülsmann, Matthias Hülsmann, Jahresgedenken f. Clemens Brokemper, Heinz Püthe)

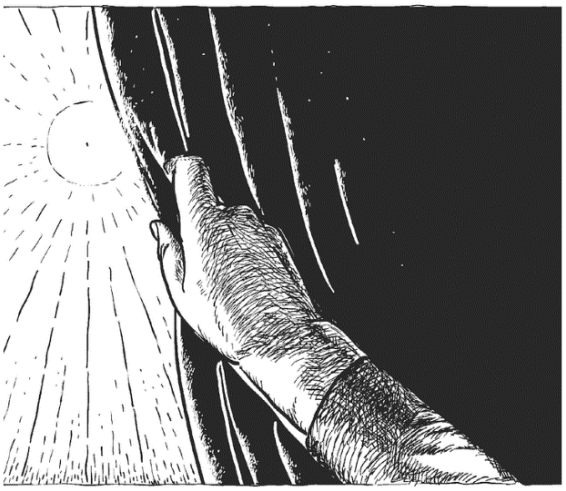
Sonntag, 02.08.2026
11.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Bonifatius**
(Manfred Wolters)

Montag, 03.08.2026
9.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Bonifatius**

Dienstag, 04.08.2026 -Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars
9.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Antonius**
11.00 Uhr Gottesdienst **im Idastift**

Donnerstag, 06.08.2026 – Verklärung des Herrn
15.45 Uhr Rosenkranzgebet in **St. Bonifatius**
19.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Antonius**

Malte Hagen Olbertz



***Vater im Himmel**, mit der Verklärung deines Sohnes schenkst Du uns auf der Höhe des Sommers ein Bergfest. Wir dürfen einen Blick auf die Hoheit Jesu wagen, ihn im Osterglanz sehen. Heute tauchst Du Deinen Sohn in Licht. Sei uns nahe in den Stunden, in denen wir ratlos sind und im Finstern tappen. Und schenke uns auch nach dem Urlaub im normalen Alltag Gipfelerlebnisse voller Glück, ohne die unserem Leben die Luft ausginge. Jesu Glanz lege sich auch auf unsere Gesichter.*

Freitag, 07.08.2026 –
18.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Bonifatius**

Samstag, 08.08.2026 Hl. Dominikus
15.00 Uhr Tauffeier für Lia Peters in **St. Antonius**
18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung in **St. Antonius**
– im Anschluss Kirchen-Cafe

Sonntag, 09.08.2026
11.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Bonifatius**

Montag, 10.08.2026 – Hl. Laurentius, Diakon
9.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Bonifatius**

Foto: Peter Kane

Am 10. August feiern wir das Fest des **Diakons und Märtyrers Laurentius** (gest. 258). Selbst Drohungen und Gewalt der Mächtigen von Rom konnten ihn nicht davon abbringen, den Armen der Stadt, für ihn der „Schatz der Kirche", zu dienen. Da er auf einem glühenden Eisenrost hingerichtet wurde, wird er oft mit einem Rost dargestellt.

Kollekte
An diesem und dem kommenden Wochenende ist die Kollekte für die Aufgaben in unserer Pfarrei bestimmt.

Möglichkeit zum persönlichen Gebet:
Der Gebetsraum in St. Bonifatius ist
Mo., Mi., Fr. von 9-11.30 Uhr und
Do., von 15-18 Uhr geöffnet.
Die Antoniuskirche ist für ein stilles Gebet wie folgt geöffnet:
Mo., Di., Do. u. Fr.: 09.00-17.30 Uhr
Sa. u. So.: 10.30 – 17.30 Uhr

Beerdigungen
In der vergangenen Woche wurde beerdigt:
Frau Waltraud Kramer 97 Jahre
Der Herr schenke ihr die ewige Ruhe.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Bild: Sylvia Krüger
in: Pfarrbrievservice.de

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und wünschen Ihnen einen schönen Tag.

Kirchen-Cafe in St. Antonius

Am Samstag, 08.08., lädt die Gruppenleiterrunde BONTON`s herzlich ein zur Begegnung nach dem Vorabendgottesdienst in St. Antonius.
Verweilen Sie noch etwas im Innenhof der Kirche zu einem Plausch und Austausch in den Sommerferien.

Frauenkreis II
Zum „Gedächtnistraining“ treffen sich die Frauen des Frauenkreises II am Montag, 10.08., um 17.00 Uhr im Pfarrheim St. Antonius.

Frauen 94
Die Frauen 94 begeben sich am Montag, 10.08., um 19.30 Uhr auf eine „Eisbecher-Tour“. Genauere Absprachen erfolgen über die WhatsApp-Gruppe.

KÖB - Katholische Öffentliche Bücherei
Die Bücherei im Dechant-Eing-Haus bleibt während der gesamten Sommerferien geschlossen.

Offene Kirche 2026 in St.Bonifatius
Holsterhausener Momente
Eine neue Form des Angebots der offenen Kirche in St. Bonifatius erstreckt sich in diesem Jahr über die erste Hälfte der Sommerferien. Im Rahmen der bereits im Februar im Saal der evangelischen Martin-Luther-Gemeinde gezeigten Ausstellung „Holsterhausen – eine Zeitreise“ wird der Kirchenraum wieder jeweils samstags von 11.00 – 13.00 Uhr geöffnet. Der ökumenische Geschichtskreis lädt an diesen drei Einheiten die Vertreter aller Generationen dazu ein, sich nicht nur gedanklich den Inhalten der von Hans-Jochen Schräjahr ausgearbeiteten Ausstellung zu nähern, sondern gibt auch die Gelegenheit, sich über ihre/seine besonderen Holsterhausener Momente der weit zurückliegenden wie nahen Vergangenheit auszutauschen und diese auch in kurzen Stichpunkten oder Sätzen festzuhalten. Die gesammelten Werke werden dann in eine nächste vom Geschichtskreis erstellte kleine Broschüre mit einfließen.
Falls jemand nicht an den drei Samstagen teilnehmen kann, besteht die Möglichkeit ihren/seinen besonderen Moment dem Geschichtskreis über folgende Mail-Adresse zukommen zu lassen martin_jaster@freenet.de oder sein Werk im Pfarrbüro an der Annettestraße 11 abzugeben.
An jedem der Samstage werden im Kirchenraum zusätzlich zahlreiche Fotos aus dem Archiv des ökumenischen Geschichtskreises zur Ansicht ausgelegt. Auch für verschiedene kulinarische Genüsse in diesem heißen Sommer wird gesorgt!
Termin-Übersicht:
Samstag 01.08.26: weiterer Austausch über meine besonderen Holsterhausener Momente
Samstag 08.08.26: Dia- / Bilder-Show früherer Holsterhausener Momente

Martin Jaster
Sprecher des ökum.
GeschichtskreisesHolsterhausen

Vom Wert der Auszeit

Im Basketball, auch im Handball gibt es die „Auszeit". Für eine Minute darf das laufende Spiel unterbrochen werden. Wenn eine Mannschaft zurückliegt oder unter Druck gerät, ist das „Time-out" eine Chance, sich neu zu formieren, die eigenen Stärken zu spüren und dann kraftvoll neu ins Spiel zu gehen.

Längst ist der Begriff in die touristische Werbung gewandert: Eine „Auszeit" verspricht, dem Alltag mit seinen Pflichten, Vorgaben und Zeitrastern zu entkommen, ein Wochenende oder eine Woche lang vielleicht in den Bergen, an der See, in der Natur. Auftanken. Durchatmen. Aus der Zeit fallen.

Auch die Bibel markiert Ruhezeiten, prägt und fordert sie sogar: Nach der Schöpfung segnete Gott „den siebten Tag und heiligte ihn, denn an ihm ruhte Gott, nachdem er das ganze Werk erschaffen hatte." (Genesis 2,3). Seither ist im Judentum der Sabbat und im Christentum der Sonntag ein geheiligter Ruhetag. Während des jüdischen Passahfestes, des Wochenfestes und insbesondere des Laubhüttenfestes ist Zeit für anderes. Freude darf sein im und am Leben, und zwar für alle: „Du sollst an deinem Fest fröhlich sein , du, dein Sohn und deine Tochter, dein Sklave und deine Sklavin, die Leviten und die Fremden, die Waise und die Witwe, die in deinen Stadtbereichen wohnen." (Dtn 16,14) Und darin liegt ein Impuls: Ein wirkliches „Time-out" ist eine Fiktion: Zeit lässt sich nicht anhalten, und keine Pause ist Stillstand. Die Zeit läuft immer. Aber wie und womit und mit wem man sie füllt, das lässt sich zuweilen entscheiden. Auch Jesus suchte oft Zeiten des Alleinseins, „um für sich zu sein und zu beten." (Matthäus 14,23) Solche Zeit ist gefüllt, intensiv. Und sie ist anders. Etwas ist tatsächlich „aus" in der Ruhe. Diese Zeit ist einfach da, um sie zu haben: Geschenkte Zeit. Für uns selbst. Für die, die uns guttun. Für das, was gefällt. Für die Freiheit, etwas zu lassen oder auch zu tun: „Der Sabbat wurde für den Menschen gemacht" (Markus 2,27), betont Jesus gegenüber denen, die selbst aus der Ruhezeit eine Pflichtübung machen wollen. Nichts ist einfacher, nichts wertvoller, als Zeit einfach zu haben. Und: Zu viel des Guten kann wunderbar sein (Mae West). Machen wir es wie Gott: Probieren wir es. Aus.

Foto: BuH/picture alliance/dieKLEINERT.de | Ann-Kathrin Busse

Uwe Rieske

Foto: picture-alliance/dieKLEINERT.de/Ann-Kathrin Busse

St. Antonius
Tel.: 02362/62425
Mo., Di., Fr.: 9 – 11.30 Uhr, Do.: 14.30 – 17.30 Uhr
puethe@bistum-muenster.de

St. Bonifatius
Tel.: 02362/6771120
Mo., Mi., Fr.: 9 – 11.30 Uhr, Do.: 15.00 – 18.00 Uhr
stantoniusbonifatius-holsterhausen@bistum-muenster.de

www.st-antonius-bonifatius-dorsten.de